

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungsblatt für das Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

48. Jahrgang.

Nr. 197.

Neuenbürg, Samstag den 13. Dezember

1890.

Erscheint Dienstag, Donnerstag, Samstag & Sonntag — Preis in Neuenbürg vierteljährlich 1 M 10 S, monatlich 40 S; durch die Post bezogen im Bezirk vierteljährlich 1 M 25 S, monatlich 45 S, auswärts vierteljährlich 1 M 45 S — Insertionspreis die Zeile oder deren Raum 10 S.

Neuenbürg.

An die Gemeindebehörden.

Das Oberamt beabsichtigt, den gemeinsamen Bezug der für die Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung notwendigen Stempel zu vermitteln. Diejenigen Gemeindebehörden, welche hievon keinen Gebrauch machen wollen, haben dies bis zum 15. d. M. anzuzeigen.

Den 10. Dezember 1890.

R. Oberamt.
Hofmann.

Neuenbürg.

An die Gemeindebehörden.

Nachdem die Amtsversammlung es abgelehnt hat, bezüglich des Einzugs der Versicherungsbeiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung für solche versicherungspflichtige Personen, deren Beschäftigung durch ihren Zweck oder im Voraus durch den Arbeitsvertrag auf einen Zeitraum von weniger als einer Woche beschränkt ist, die in § 52 der Verfügung des Kgl. Ministeriums des Innern vom 24. Oktober d. J. (Regbl. S. 265) vorgesehene statistischen Anordnungen für den Oberamtsbezirk zu treffen, so fragt es sich, ob nicht die erwähnten Anordnungen von den Gemeinden getroffen werden wollen, was ihnen freisteht.

Der Beschluß der Gemeindefollegien ist binnen 8 Tagen vorzulegen.

Den 11. Dezember 1890.

R. Oberamt.
Hofmann.

Neuenbürg.

Bekanntmachung.

Die wegen Ausbruches der Maul- und Klauenseuche über die Gemarkung Ittersbach verhängte Sperre (s. Bekanntmachung vom 9. d. M. Enzth. Nr. 196) ist vom Gr. Bezirksamt Pforzheim wieder aufgehoben worden.

Den 11. Dezember 1890.

R. Oberamt.
Hofmann.

Neuenbürg.

Bekanntmachung.

In dem Rindviehstalle des Jakob Maisenbacher und des Jakob Friedrich Psrommer in Schömburg ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Dagegen ist die Seuche nunmehr in den Gemeinden Engelsbrand, Grunbach, Maisenbach, Neusatz u. Salmbach erloschen.

Den 11. Dezember 1890.

R. Oberamt.
Hofmann.

Neuenbürg.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des § 13 der Statuten für die Badarmenklasse wird hiermit folgendes Rechnungs-Ergebnis pro 1890 veröffentlicht:

I. Einnahmen:

1. Kassenvorrat vom Jahr 1889	542 M 07 S
2. Stiftungszinse von der Stiftungspflege Wildbad	15 " 33 "
3. Kapitalrückzahlungen	300 " — "
4. Sammlungen	2206 " 30 "
Gesamt	3063 M 70 S

II. Ausgaben:

1. Kapitalanlagen	300 " — "
2. Gaben an 244 arme Badgäste incl. Kinder der Herrenhilfe	1499 " — "
3. An die Ortsarmenpflege Wildbad nach Bestimmung der Geber	483 " 84 "
4. Für die Badarmenbibliothek	24 " 26 "
5. Verwaltungskosten	258 " 51 "
Gesamt	2565 M 61 S

Hienach Remainet 498 M 09 S.

III. Vermögensstand:

Kapitalien	947 M 14 S
Kassenbestand	498 " 09 "
Gesamt	1445 M 23 S

Den 5. Dez. 1890.

Vorstand der Badarmen-Kommission.
Oberamtmann Hofmann.

Liebenzell/Unterreichenbach, Ob. Calw.

Verdingung von Bauarbeiten

zum Umbau der Kirchen in Liebenzell und Unterreichenbach.

Höherem Auftrage zufolge sind für die bezeichneten Bauwesen nachstehende Bauarbeiten und Lieferungen im Weg schriftlicher Submission zu vergeben.

	Liebenzell	Unterreichenbach.
1. Maurer- und Steinhauerarbeiten	15100 M	7993 M
2. Zementarbeiten	2347 "	1449 "
3. Lieferung der Bausteine	3760 "	2380 "
4. Zimmerarbeiten	5500 "	2350 "
5. Schmiedarbeiten	600 "	488 "
6. Blitzableitung	589 "	458 "
7. Flaschnerarbeiten	2150 "	1000 "
8. Schieferdeckerarbeiten	— "	259 "

Kostenvoranschlag nebst Zeichnungen und Accordsbedingungen liegen in der Kanzlei des Kameralamts in Hirsau zur Einsicht auf.

Auszüge aus dem Kostenvoranschlag und den Accordsbedingungen können von dort zum Selbstkostenpreis bezogen werden.

Tüchtige und leistungsfähige Unternehmer werden hiemit zur Bewerbung eingeladen.

Die Angebote auf die einzelnen Arbeiten sind in Prozenten der Ueberschlagspreise ausgedrückt, versiegelt, mit der Aufschrift: „Angebot für den Umbau der Kirche in „Liebenzell“ bzw. „Unterreichenbach“, längstens bis

Samstag den 20. Dezember d. J., vormittags 12 Uhr

beim Kameralamt Hirsau einzureichen.

Am gleichen Tage nachmittags 2 Uhr findet die Eröffnung derselben in der Kameralamtskanzlei statt. Der Eröffnungsverhandlung können die Submittenten anwohnen.

Unternehmer, welche den unterzeichneten Stellen unbekannt sind, haben ihren Angeboten Tüchtigkeits- und Vermögenszeugnisse neuesten Datums anzuschließen.

Der Zuschlag der einzelnen Arbeiten erfolgt innerhalb 4 Wochen vom Tage der Eröffnung der Angebote an gerechnet.

Den 29. November 1890.

R. Kameralamt Hirsau.
Kemmel.

R. Bezirksbauamt Calw.
Gefeler.



Revier **W i l d b a d**.

Verkauf von aufbereitetem Nadelholz-Stammholz, im Wege des schriftlichen Aufstreichs.

Gegenstand des Verkaufs ist das in nachstehenden Losen näher bezeichnete Holz.

Die Angebote gelten einzeln für diejenigen Lose, welche in dem Offert bezeichnet sind.

Das Ausschuhholz aller Klassen ist zu 90% des Revierpreises der betreffenden Klassen angeschlagen.

Das ohne Unterscheidung von Lang- und Sägholz in Prozenten und $\frac{1}{10}$ Prozenten zu machende Gebot drückt bezüglich der normalen Ware Einheiten des Revierpreises und zugleich bezüglich des Ausschuhholzes Einheiten des oben bezeichneten Anschlags aus.

Die Revierpreise sind: Langholz: Kl. I. 20 M., Kl. II. 18 M., Kl. III. 15 M., Kl. IV. 12 M., Kl. V. 10 M.

Sägholz: Kl. I. 18 M., Kl. II. 15 M., Kl. III. 12 M.

Dem Verkauf liegen die von K. Forstdirektion aufgestellten Bedingungen für den Submissions-Verkauf von aufbereitetem Nadelholzstammholz zu Grunde.

Bezüglich jeder weiter gewünschten Auskunft wende man sich an das Revieramt, welches auch Losverzeichnisse und Formulare für Angebote unentgeltlich abgibt.

Das Holz wird auf vorangegangene Benachrichtigung vorgezeigt und zwar:

Los-Nr. 1—21 von Forstwächter **G u h m a n n**,

Los-Nr. 22—25 von Forstwächter **F r e c h**,

Los-Nr. 26—31 von Forstwächter **R n a u p p**.

Das Holz von Los-Nr. 17—31 ist angerückt.

Abfuhrtermin: 1. Juni 1891.

Die Gebote sind unter genauer Bezeichnung der Lose, für welche solche gemacht werden, unterschrieben und verschlossen mit der Aufschrift:

„Gebot auf Nadelstammholz vom Revier Wildbad“

beim Revieramt Wildbad einzureichen, woselbst am Dienstag den 23. Dezember um 12 Uhr die Eröffnung stattfindet, welcher die Bietenden anwohnen können.

Los-Nr.	Distrikt u. Abteilung.	Nähere Bezeichnung der Lose. La. = Tannen, Fo. = Forchen.	Stück- Zahl.	Lang- und Sägholz Festmeter				
				I.	II.	III.	IV.	V.
1	II. Eiberg, Abt. 70 Wasserfalle (geschält)	normal Langholz zwischen Nr. 1—270	83 La.	42,80	39,72	19,86	14,94	
2	"	" " " Nr. 271—540	83 La. 1 Fo.	74,46	35,13	15,90	16,32	
3	"	" " " Nr. 541—764	79 La. 1 Fo.	73,09	35,77	21,35	11,54	
4	"	Ausschuß " " Nr. 1—90	63 La. 1 Fo.	88,08	34,98	16,44	4,93	
5	"	" " " Nr. 91—150	41 La.	72,55	16,09	7,61	2,62	
6	"	" " " Nr. 151—240	64 La.	90,20	35,87	7,60	8,22	
7	"	" " " Nr. 241—300	38 La. 2 Fo.	54,82	22,38	11,11	2,87	
8	"	" " " Nr. 301—390	59 La. 2 Fo.	93,28	37,67	5,70	8,37	
9	"	" " " Nr. 391—450	42 La. 1 Fo.	88,00	18,75	8,96	2,81	
10	"	" " " Nr. 451—540	60 La. 1 Fo.	17,21	46,84	18,10	8,44	
11	"	" " " Nr. 542—600	40 La.	76,09	12,66	4,30	5,53	
12	"	" " " Nr. 601—690	46 La. 1 Fo.	91,49	23,12	8,04	2,58	
13	"	" " " Nr. 691—770	61 La. 2 Fo.	77,73	36,83	10,30	9,86	
14	"	norm. Sägholz " Nr. 1505—1770	104 La. 1 Fo.	56,02	18,41	23,65		
15	"	Ausschuß-Sägholz " Nr. 1501—1650	100 La.	90,59	15,13	24,24		
16	"	" " " Nr. 1651—1772	67 La. 2 Fo.	49,99	11,93	13,13		

Los-Nr.	Distrikt und Abtheilung.	Nähere Bezeichnung der Lose La. = Lannen, Fo. = Forchen.	Stück- Zahl.	Langholz u. Sägholz Festmeter				
				I.	II.	III.	IV.	V.
17	II. Eiberg, 84 Hinterer Gütersberg (gerepelt)	normal Langholz zwischen Nr. 1—474	190 La.	—	2,04	5,66	59,98	
18	"	Ausschuß-Langholz " Nr. 2—475	251 La. 7 Fo.	—	—	27,95	93,02	
19	"	normal Langholz " Nr. 477—764	371 La.	—	—	—	—	38,97
20	"	normal Sägholz " Nr. 4—476	17 La.	1,13	3,33	3,89	—	
21	"	Ausschuß-Sägholz " Nr. 40—472	12 La.	5,24	0,77	2,23	—	
22	Scheidholz (Fuchs Hut)	normal Ausschuß Langholz " Nr. 1—103	46 Fo. 24 La.	— 5,31	— 2,26	0,72 14,15	— 25,89	
23	"	Ausschuß- " " Nr. 108—225	49 La. 20 Fo.	17,13	14,75	15,31	18,72	
24	"	normal Ausschuß Sägholz " Nr. 2—107	31 La. 6 Fo.	0,96 16,43	0,92 10,01	0,73 6,56	—	
25	"	normal Ausschuß Sägholz " Nr. 109—226	50 La.	4,79 21,19	0,46 9,86	— 9,30	—	
26	Scheidholz (Knaupps Hut)	Ausschuß-Langholz " Nr. 1— 71	28 La. 9 Fo.	5,43	6,33	10,43	10,26	
27	"	normal Ausschuß " " Nr. 77—143	39 La. 1 Fo.	— 1,83	— 1,83	2,14 8,67	1,36 12,00	
28	"	normal Ausschuß " " Nr. 146—232	68 Fo. 7 La.	— —	— 3,65	3,15 16,99	0,63 22,66	
29	"	normal Ausschuß " " Nr. 2— 76	28 La. 11 Fo.	1,19 16,81	— 8,68	1,00 6,19	—	
30	"	normal Ausschuß " " Nr. 79—145	29 La.	— 6,25	0,92 3,73	0,69 6,46	—	
31	"	Ausschuß " " Nr. 158—229	7 La. 5 Fo.	4,71	6,94	1,37	—	

**Revier Schwann.
Steinbeifahr-Accord.**

Die Beifahr von 13 Eisenbahnwagen Kalksteinen von der Station Rothenbach auf den sogen. "Neuen Weg" wird im Submissionsweg vergeben, da der bei der Accordsverhandlung geforderte Preis nicht genehmigt werden konnte.

Die Bedingungen, welche bei der Accordsverhandlung verlesen wurden, können auf der Revieramtskanzlei eingesehen werden. (Ueberschlag 10 M für die Beifahr eines Eisenbahnwagens à 200 Zentner).

Die Gebote ausgedrückt für einen Eisenbahnwagen in Mark und Pfennig sind unterzeichnet, verschlossen und mit der Aufschrift:

"Gebot auf Steinbeifahr"
bis Montag den 15. Dezember
vormittags 9 Uhr

beim Revieramt einzureichen. Eröffnung der Gebote an demselben Tag auf dem Rathhaus in Schwann nach dem Holzverkauf.

**Revier Hirsau.
Holz-Verkauf.**

Am Dienstag den 16. Dezember
vormittags 10 Uhr

im Hirsch in Oberreichenbach aus dem Staatswald Bedenhardt, Abt. Judenwäldle, Rehgrund, Ob. Hölzgrund und an Scheidholz:

120 Hopfenstangen I., II., IV. Kl., Nadelholz: Km.: 4 Spälter, 84 Prügel, 90 Anbruch; Nadelholz: 48 Km. Bindwurfstöcke; Wellen: 300 an Mahden, 400 an Flächenlosen.

Neuenbürg.

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Friedrich Hess, gewes. Ankerwirts hier kommt die vorhandene Liegenschaft am Mittwoch den 17. Dezember d. J.

vormittags 11 Uhr

im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

Dieselbe besteht in der Hälfte an Gebäude Nr. 235 einem 2stod. Wohnhaus am Schloßlesweg — die bisherige Ankerwirtschaft —

B. B. N. 2922 M

B. Nr. 321: 3 a 18 qm Gemüsegarten und Gartenhaus in den Schloßleswiesen, B. Nr. 60: a 72 qm Acker und Debe am Schloßberg.

Den 9. Dezember 1890.

Ratschreiberei.
Stirn.

Neuenbürg.

Diejenigen in der Stadt Neuenbürg wohnhaften Personen, welche für das Jahr 1891 oberamtliche

Wandergewerbefcheine

wünschen, werden unter Bezugnahme auf den Erlaß des R. Oberamts vom 5. Dez. 1890, Enzth. Nr. 194, aufgefordert, ev. unter Vorlage ihrer pro 1890 ausgestellten Wandergewerbefcheine sich längstens bis 20. Dezember d. J.

bei unterzeichneter Stelle zu melden.

Den 9. Dez. 1890.

Stadtschultheißenamt.
Stirn.

Privatnachrichten.

Statt jeder besonderen Anzeige:

Emma Thienger

Wilhelm Treiber

Ferkotte.

Nürnberg

Wildbad

Windhof.

Dezember 1890.

Briefbogen und Postkarten

mit der Ansicht von Neuenbürg empfiehlt
G. Mech.



Singer's Original-Nähmaschinen

sind die besten und vollkommensten Maschinen für Näharbeiten jeder Art, sie sind allgemein als mustergiltig in der Konstruktion, unübertrefflich in der Leistungsfähigkeit und Dauer anerkannt und deshalb am meisten bevorzugt und verbreitet. Mehr als 9 Millionen befinden sich im Gebrauch; durch mehr als 300 erste Preise sind dieselben ausgezeichnet, neuerdings wieder in

Cöln, Ehrendiplom u. Ehrenpreis der Stadt Cöln.

Die neueste Erfindung der Singer Co., die hochartige Vibrating Shuttle Maschine, hat sich wieder, wie alle bisherigen Erzeugnisse dieser Fabrik, als ein glänzender Erfolg erwiesen. Gleich ausgezeichnet durch einfache Handhabung, schnellen und leichten Gang sowie durch geschmackvolles Aeußere, ist eine Original Singer Nähmaschine das wertvollste Instrument im Haushalte und eignet sich vorzugsweise als das

beste und nützlichste Weihnachtsgeschenk.

G. Neidlinger, Vertreter: L. Mangler, Leopoldplatz, Pforzheim.

Neuenbürg.

Kinderwagen u. Puppenwagen, Kleidergestelle

fest und verstellbar, sowie

Korbwaren

jeder Art, empfiehlt unter Zusicherung billiger Preise

Karl Wagner.

Ein solider tüchtiger Knecht der im Langholzfuhrwerk bewandert, findet sofort gute Stelle bei

Wilhelm Neuweiler in Dennach.

Neuenbürg.

Heute Samstag

Mehlsuppe

wozu ergebenst einladet

Kienzle z. „grünen Baum.“

Neuenbürg.

Sämtliche

Bäckartikel

empfehlen in schöner Ware

Franz Andräs.

tüchtiges Mädchen

für Zimmer- und sonstige Hausarbeiten gesucht.

Alte Vinde, Wildbad.

Pforzheim.

Pianos,

neue, kreuzsaitige, empfiehlt von 550 M an bis zu den eleg. von Lipp, Schiedmayer u. s. w. das Pianoforte-Lager von

Karl Scheid.

8 Tunnelstr. 8.

Klavierstimmen, Reparaturen billigt.

Die besten und billigsten Cigarren

liefert unter Garantie die

Badische Manufaktur in Freiburg i. B., Kaiserstr. 85

(bei Abnahme von 10 M franco) und zwar:	
Rosa, feine kräft.	5 Cig. p. 100 2 M 80
Gentileza, lange Façon	6 " " 100 3 " 10
Deposito, Brillanzigarre	" " 100 3 " 20
Extrano, sehr fein	6 " " 100 3 " 40
Gambinius, hochfeine	7 " " 100 4 " 20
Manilla, extra feine	8 " " 100 4 " 70
Erna, delikate feinste	8 " " 100 5 " —
Monopol, superfeine	9 " " 100 5 " 50
Delicia, feinste Marke	9 " " 100 5 " 70
Romeo, superfeine	10 " " 100 6 " —
10 Pfund Rauchtobak franco 7 M.	

Ziehung 14. Januar 1891.



Neuenbürg.

Wollwaren:

Wollene Socken und Strümpfe, Unterhosen, Unterjacken, Senden u. mehrere Reste Baumwollflanellen

empfehlen billigt

Franz Andräs.

9 Tage.



Mit den neuen Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd kann man die Reise von

Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer des Norddeutschen Lloyd

von Bremen nach

Ostasien

Australien

Südamerika

Näheres bei dem General-Agenten Johs. Rominger, Stuttgart, oder dessen Agenten:

Theodor Weiß, Neuenbürg. Ernst Schall a. M. Calw.

Kaiser's Pfeffermünz-Carmellen

darf in keinem Hause fehlen. Bewährt bei jedem kranken Magen.

Bei Appetitlosigkeit, Uebelsein und Magenweh unschätzbar.

Allein ächt in Pak. à 25 S bei W. H. F. F. F.

Hamburger Kaffee,

Fabrikat kräftig und schönschmeckend, versendet zu 60 S und 80 S das Pfund in Postkolli's von 9 Pfd. zollfrei.

Ferd. Rahmstorff, Ottenjen bei Hamburg.

Formulare

zu ortspolizeil. Bescheinigungen für

Rindvieh-Transporte

sind zu haben in der Buchdr. d. Bl.

Buxlin-Stoff genügend zu einem Anzuge, reine Wolle nobelfertig zu M. 5 85 Pf. für eine Hose allein bloß M. 2.35 Pf. durch das Buxlin-Fabrik-Depot Göttinger und Co., Frankfurt a. M. Muster-Auswahl umgehend franko.

